

Kriegsjahrsplatz.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Frankreich sehnt sich nach Frieden.

Anatode France, der bekannte französische Schriftsteller und Dichter, greift in einem Artikel die offizielle französische Hof- und Revandepolitik schwer an. Er erklärt, daß man den Donner und die Wolken des Weltkrieges schon Jahre voraussehen konnte, giebt aber zu, daß die Sehnsucht nach Frieden in Frankreich allgemein groß ist. Er sagt: "Ich gebe zu, daß der Hof gegen Deutschland in Frankreich sehr groß ist, ich weiß aber auch, daß die Sehnsucht nach Frieden noch ungleich größer ist. Wir sowohl wie die Deutschen glauben an einen Sieg. Es scheint aber, als ob Frankreich, um diesen Sieg zu erringen, seine ganze männliche Jugend auf dem Altar des Kriegsgottes opfern mußte. Jede offizielle Kundgebung für Frieden endete aber immer und immer wieder mit Hof und das Schlachten dauert an. Berge von Toten thürmen sich auf und das Blut Tausender und Abertausender trinkt Frankreichs schöne Erde. Jede offizielle Erklärung verursacht einen neuen Eijenhagel, jede halböffentliche Kundmachung, die nicht immer des Volkes Stimme kundgiebt, tödtet Hunderttausende von Soldaten, die im Felde stehen. Die Minister und das Parlament sollten hinter geschlossenen Thüren verhandeln. Die Menschheit will keine Hofgespräche mehr hören, das Ohr ist des eiserernen Donners müde geworden und Jedermann sehnt sich nach der himmelgeborenen Musik des Friedens."

Tripolitaniern den Italienern ganz entrissen.

Aus Berlin: Die Italiener haben in Tripolitaniern eine vernichtende Niederlage erlitten und sind nun ganz aus dem nordafrikanischen Gebiet geworfen, das sie bei ihrem vor fünf Jahren unternommenen Raubkrieg in ihren Besitz brachten. Eingeborene Krieger griffen starke italienische Streitkräfte an und schlugen dieselben total. Hierauf rückten die fleischlichen Araber über die Grenze von Kums; um die Franzosen anzugreifen. Die Italiener haben in den Tripolitaniern ca. 20.000 Mann verloren. Dabei sind jedoch die Tausende von italienischen Soldaten, die im Innern des Landes gefangen genommen wurden, nicht mitgerechnet. Ihre Niederlage haben die "Kaisers" der "Kaisers" Kama-sa-ben-Gebot zu verdanken, den sie bestochen zu haben glaubten. Der Häuptling bemühte die großen Geldsummen, die er von der italienischen Regierung erhielt, um die Eingeborenen zu bewaffnen. Tripolitaniern ist nun fast ganz wieder in türkischen Besitz. Die Verwaltung ist überall so wiederhergestellt, wie sie vor dem türkisch-italienischen Krieg war.

Erappenstift der Russen durch Wien verpackt.

Aus Berlin: Von Stockholm wird gemeldet, daß Ende Oktober zwei große russische Erappenstifter auf der Fahrt nach Stockholm nach Neapel verpackt worden sind. Auf den beiden Schiffen, die auf Wien gerichtet sind, befand sich das 482. russische Infanterie-Regiment, das längere Zeit in Finnland stationiert war und sich auf dem Wege nach der Front befand. Das ganze Regiment kam mit den Befehlungen der beiden Dampfer an.

Niederlage der Briten bei Ipern.

Aus Berlin: Die Anzeichen dafür, daß die Alliierten sich mit der Absicht tragen, ihre in der Picardie zusammengebrochene Offensive auf einem anderen Frontabschnitt neu zu beginnen, mehren sich. Bei Ipern unternahmen die Engländer nach schwerem Bombardement einen starken Angriff. Die Engländer überschütteten die deutschen Stellungen mehrere Stunden lang mit einem gewaltigen Trommelfeuer und trafen dann vor. Der Angriff brach unter dem Feuer der deutschen Geschütze und Maschinengewehre zusammen.

Berichte der britischen Flotte.

Aus Berlin: Die Gesamtverluste der englischen Flotte haben bisher die Gesamttonnage von 121 Schiffen mit 578.000 Tonnen erreicht, ohne die Hilfskreuzer und Hilfschiffe mitzuzählen.

Erhöhung der Zuckerrüben-Preise.

Bedeutender Aufschwung in der Zuckerrüben-Industrie.

Im kommenden Jahre werden für Zuckerrüben \$6 per Tonne bezahlt werden und \$7 für im Silo befindliche. Dies ist der höchste Preis, welcher jemals für Zuckerrüben bezahlt wurde. In früheren Jahren erhielt man für die Tonne \$4. Unter diesen Umständen wird es wohl nicht schwer halten, das nötige Areal für den Anbau von Zuckerrüben zu sichern. Bereits in diesem Herbst erhielten diejenigen, welche Contracte mit der Geschäftsleitung der hiesigen Zuckerrübenfabrik abgeschlossen hatten, einen freiwilligen Mehrbetrag von 50 Cents per Tonne, und die Gesamtanfangsrate für das Rohmaterial betrug etwa \$23.000. Die Zuckerrübenfabrik hier selbst verbraucht in der Saison ihres Betriebes täglich etwa 430 Tonnen Rüben und der Betrieb in dieser Saison wird wohl bis in den Januar währen. Hier in Grand Island und den umliegenden Bezirken war man glücklicher wie in Colorado. Hier waren die Rüben sämtlich eingeerntet, als der erste Frost und Schnee kam, während in Colorado noch jetzt ein Drittel der Ernte sich in der Erde befindet und wahrscheinlich verdorben ist. Im Lande wurde im vergangenen Jahre viel Zuckerrübenlamen gezogen und im kommenden Jahre werden ungefähr 5000 Acker Land zwecks Gewinnung von Zuckerrübenlamen bestellt sein. Es wird aber für diesen Zweck ein Gesamtanbau von 16.000 Acker benötigt, so daß man zum großen Teile noch auf auswärtigen Samen angewiesen ist. Man rechnet auf jede Zuckerrübenfabrik im Durchschnitt den Samen von 200 Acker. Gegenwärtig sind sieben neue Zuckerrübenfabriken im Lande im Bau begriffen.

Ohne Zweifel wird die Erhöhung der Rübenpreise die Rübenzucht bedeutend fördern.

Das Debacé Rumäniens hat Entente schwer erschüttert.

Aus Berlin: In Betreff der rumänischen Tragödie giebt sich die französische Presse keinen Illusionen mehr hin. Die "Temps" schreibt: Die Einnahme von Bukarest scheint unabweisbar zu sein und wird einen schweren Schlag für die Entente bilden. Der frühere russische Militärattache in Bukarest, Herr Gervé, sagt: Unruhe ergreift unsere Herzen und die Hornesröthe steigt uns in's Gesicht angefüllt, der deutschen Invasion in Rumänien. Ein großer Teil des Landes befindet sich mit den reichsten Weizenfeldern und Getreideanbau in den Besitz des Feindes. Das bedeutet eine materielle Katastrophe und eine moralische Niederlage für die Entente. Der Geldzug in Rumänien beweist, auf's Neue, daß die Deutschen anhängende militärische Führer haben die denjenigen der Alliierten weit überlegen sind. Die russische "Rojesse" sagt: Das ist der Nagel zum Sarge der Alliierten. Wir müssen alle Hoffnungen aufgeben. Und ein italienisches Blatt sagt: Der Vormarsch der deutschen und österreich-ungar. Truppen geht so methodisch und rasch von staten wie auf dem Paradeplatz. Der Uebergang der Armees Moxeniens über die Donau war eine der glänzendsten Leistungen der modernen Kriegskunst. England schiebt hinsichtlich des Viascos in Rumänien die Schuld auf Russland, das seine Pflicht nicht erfüllt habe.

Die Verwaltung des eroberten Rumäniens.

Aus Berlin: General Löff von Tschape und Weidenbach ist zum Chef der Militärverwaltung in Rumänien ernannt worden. Es heißt in der Bekanntmachung: Da ein großer Teil des rumänischen Gebietes von den Centralmächten erobert worden ist, ist in den besetzten Gebietsteilen die Errichtung der Militärverwaltung notwendig geworden. Mehrere Departements stehen unter dem Befehl des Generals von Löff. Die Mitglieder dieser Verwaltungs-Departements werden theilweise aus Staatsangehörigen der anderen Länder gebildet, die auf Seiten der Centralmächte kämpften. Die Verwaltung des Landes wird nach den früher angenommenen Prinzipien betrieben werden, die in einiger Beziehung den besondern Eigenschaften Rumäniens angepaßt werden sollen und den Bedürfnissen der Mittelmächte Rechnung tragen, die gegen alle Bestimmungen des Völkerrechtes von England an der Einfuhr bestimmter Waaren verhindert werden.

(Eingekandt.) Plattdeutscher Verein.

Am Sonntag, den 26. November, hielt der Plattdeutsche Verein seine regelmäßige monatliche Sitzung ab. Dieselbe war trotz der kurz vorher stattgehabten General-Versammlung und Beamtenwahl gut besucht. Auch nahmen die anwesenden Mitglieder regen Antheil an dem Gang der Verhandlungen.

Während der Abwicklung des geschäftlichen Theiles kam die Sprache auch auf den Deutschamerikanischen Zweigverband und wurde pro und contra erwogen. Rannen thun nichts zur Sache, aber die Sache wurde von beiden Seiten erörtert. Man entschied sich zu Gunsten des Verbandes, nachdem von verschiedenen Mitgliedern hervorgehoben und bewiesen worden war, daß der Bund durch sein entergisches Eintreten mit den Tausenden von Telegrammen einer der entscheidenden Faktoren gewesen war, den Bruch zwischen den Ver. Staaten von Amerika und Deutschland zu vermeiden. (Ob der Anglo-Amerikaner uns wohl dafür eine kleine, dankbare Geste in seinem schwarzen Herzen angedacht hat?) Auch trug es viel, ja Alles dazu bei, den deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen zur Geltung zu bringen. Es kann nicht geleugnet werden, daß das Vorgehen in Einigkeit von Hunderten von deutschen Vereinen Aufmerksamkeits erregt und Achtung erzwang, während die einzelnen Vereine nicht bemerkt worden wären — denn Einigkeit macht uns Deutsche zu einem politischen Körper, mit dem gerechnet werden muß.

Dann kam die Rede auf die erfolgreiche Wiedereingliederung unseres Staates, und hier zeigte sich bei den Mitgliedern der rechte Korpsgeist. Es wurde dem Präsidenten des Vereins empfohlen, ein Comité zu ernennen, um die nöthigen Schritte zu thun, den Verein auf eine Operationsbasis zu bringen, die ihn in den Stand setzen würde, trotz der Einschränkung der persönlichen Freiheit gesund weiter blühen zu können. Unter dem Zeichen der alten deutschen Eide und dem alten Motto: "Jungs, halt fast!", getragen von den so starken Schultern der zähen plattdeutschen Stammesbrüder, wird unser Verein weiterbestehen zu Ehren von Vernunft und Recht, und stolz den Platz ausfüllen, der ihm im täglichen Leben angewiesen ist, um als Kleines im großen Weltall seine Pflicht gegen sich selbst und die Menschheit erfüllt zu können. Um aber die gegebene Frist zu benutzen, in der wir noch frei nach echtem christlichen Germanentum und mit unseren Mitbüdern gesellschaftlich unterhalten und veranlagt zu können, hat das neue Vergnügungs-Comité den Sekretär beauftragt, die deutsche Kamme des plattdeutschen Vereins und Eidebundes zu drei schönsten Stellen einzuladen, nämlich: Ehen gemüthlichen Vereinshall am 16. Dezember, zum Weihnachtsfest am 25. Dezember und zum frohlichen Neujahr am Neujahrabend. Auch wurde die indische Summe von \$125 erlaubt für die Kinderbeschermung am heiligen Abend.

Dann erfolgte der Schluß der Versammlung.

Wäre das Raubthier in den Wäldern der deutschen Erde sich weithin verbreiten und das rechte Gefühl für Wahrheit und Ehre, für Freiheit und Recht im Herzen selbst des schwarzen Wasserfontäniers erwecken.

Sammlung für das Eisenerz des Landwehrvereins zum Besten des Deutschen Nothen Kreuzes.

Folgende Summen wurden für die Rägelschlagung des zweiten Modells des Eisernen Kreuzes zum Besten des Deutschen Nothen Kreuzes von Heren Reiners Hargens gesammelt: S. B. Brummond, \$1; F. J. Buddecke, \$1; Peter Hargens, \$2; Albert Leuthäuser, \$2. Zusammen — \$6.00.

Advertisement for Thompson's clothing store. Text: 'Ein zeitgemäßer Verkauf von Frauen- und Kinder-Winter-Kleidungswaren. Alle Kostüme gehen zum halben Preis. Geldsparende Preise jetzt, weil wir uns für den Feiertags-Andrang vorbereiten. Sie können sich zu diesen reduzierten Preisen ein weiteres Kleid leisten. Die neuesten Modelle der Saison werden gezeigt in Seidenen und wollenen Kleidern. Auswahl leicht bei so splendider Auslage. Für nur einige Tage können Sie eine Auswahl treffen zu 20% RABATT. Unser gesamtes Waarenlager, bestehend aus das Neueste und Beste in Frauen- u. Mädchen-Röcke. Schwarz, Marineblau und beliebige Schattirungen, sowie viele schöne Plaids in allen Größen. Wollene und seidene Röcke zu 20 Prozent Rabatt. Kinder-Winter-Coats. Chinillas, Plüsch, Velvets, einfache und feine gemischte Coats in allen Größen, von 2 bis 14 Jahren. Jeder einzelne gut warm und sehr ausdauernd. Spezialpreise zu \$7.95-\$5.95-\$4.95-\$3.95. Kleinere Größen sonderbar wie \$1.98.' Includes images of women in coats and a child in a coat.

Militärzwang winkt jetzt auch Jung-Amerika.

Aus Washington: Senator Chamberlain von Oregon, der bekanntlich eine Vorlage zur Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in den Vereinigten Staaten eingebracht hat, erklärte, daß er überzeugt sei, daß die Vorlage durchgehen werde. Er sagte: Wenn wir nicht irgendein Gesetz dieser Art bekommen, weiß niemand, was einmal geschehen kann. Die traurigen Erfahrungen, welche die Regierung mit der Verschickung der Militärgenossen nach der mexikanischen Grenze gemacht hat und die Thatfache, daß nur sehr schwer Leute rekrutiert werden können, verlangt dringend die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht.

Der durch Mannfissions-Explosionen in Mexiko angerichtete Schaden wird jetzt auf mehr als 400 Millionen Rubel geschätzt. Eine ganze Reihe von Schiffen sind zerstört.

Die durch Mannfissions-Explosionen in Mexiko angerichtete Schaden wird jetzt auf mehr als 400 Millionen Rubel geschätzt. Eine ganze Reihe von Schiffen sind zerstört.



Miss Jane Lowe als "Peg" in "Little Peggy O'Moore" in "Lieberfranz" am Sonntag, den 10. Dezember. Spezial-Matinee um 2:30 Uhr am Nachmittage. Jeder Sitz im Theater 25 Cents. Reservierte Sitze sind in Clapton's Apotheke zu haben.

Wenn Sie sich für den Ueberzieher entschlossen haben, sowie der Art und Stoffe derselben, und den zu bezahlenden Preise schlüssig geworden sind, kommen Sie zu uns.

Gerade hier finden Sie alle gute Ueberzieher. Die leichten Ueberzieher, die kurzen Ueberzieher mit losen Rücken, die formanliegende Röcke, die Ulsters und Sturm Röcke. Röcke in allen Farben, und alle die besseren hieigen und importirten Stoffe. Auch die besten Pelzröcke von \$20 aufwärts. Werthe, die Sie sicherlich würdigen werden, passende Qualitäten in nnterem bemerkenswerthen Auswahl von Größen und Modellen, welche diesen Laden als Ausnahmeweisen gestalten. Es soll mal Jemand vortheilhafter kaufen können. Betrachten Sie nachstehende Preise. \$10, \$15, \$20, \$25, \$30, \$35, \$40. WOLSTENHOLM & STERNE THE HOME OF GOOD CLOTHES



Copyright Hart Schaffner & Marx. WOLSTENHOLM & STERNE THE HOME OF GOOD CLOTHES